BME BRIEFING



8. BME CHINA BRIEFING

11. DEZEMBER 2026 | ONLINE

Geopolitik und Handelsbeziehungen
Chinas Fünfjahresplan 2026 – 2030
Counter-Gesetzgebung und De-Risking

- Geopolitik: Entwicklungen, die den Rahmen für das China-Sourcing verändern könnten
- Fünfjahresplan: Chinas Prioritäten bis 2030 und Konsequenzen für Einkauf und SCM
- Counter-Gesetzgebung: Bedeutung für Beschaffung und internationale Lieferketten
- De-Risiking: Chancen und Herausforderungen der Beschaffung in China und Süd-Ost-Asien

KEYNOTES

RA MIKE GOLDAMMER
Chief Representative/Partner,
Taylor Wessing Shanghai
Representative Office



DR. SAMINA SULTAN
Senior Economist für Europäische Wirtschaftspolitik und Außenhandel, Institut der deutschen Wirtschaft Köln



FACHLICHE LEITUNG

RICCARDO KURTO
Leiter BME China-Büro,
Chinabeauftragter,
BME e.V.



www.bme.de/chinabriefing



NEUER RAHMEN FÜR DAS CHINA-SOURCING?

Die Rahmenbedingungen für Beschaffung und Lieferketten in und mit China verändern sich weiter mit hoher Dynamik. Geopolitische Spannungen, handelspolitische Maßnahmen und zunehmende regulatorische Anforderungen treffen auf eine chinesische Wirtschafts- und Industriepolitik, die strategische Autonomie, technologische Entwicklung und Versorgungssicherheit konsequent in den Mittelpunkt rückt.

Mit dem 15. Fünfjahresplan für 2026 bis 2030 hat China im April wichtige industrie-, technologie- und rohstoffpolitische Leitplanken für die kommenden Jahre gesetzt. Mitte diesen Jahres wurde die chinesische Counter-Gesetzgebung als Reaktion auf ausländische Handels-, Technologie- und Sanktionsmaßnahmen mit den Dekreten 834 und 835 verstärkt.

Unternehmen bewegen sich damit zunehmend in einem Spannungsfeld unterschiedlicher regulatorischer Anforderungen.

Für Einkauf und Supply Chain Management entstehen daraus neue Herausforderungen: Abhängigkeiten müssen bewertet, regulatorische Risiken frühzeitig erkannt und entsprechende Szenarien geprüft werden.

ZIELSETZUNG

Das **8. BME China Briefing** gibt Einkaufs- und Supply-Chain-Verantwortlichen ein aktuelles Lagebild zu den geopolitischen, wirtschaftspolitischen und regulatorischen Entwicklungen rund um China und ordnet deren Bedeutung für deutsche Industrieunternehmen ein.

Im Mittelpunkt stehen die Auswirkungen des geopolitischen Wettbewerbs auf Handel und Lieferketten, die strategischen Prioritäten des 15. Fünfjahresplans sowie die wachsende Bedeutung chinesischer Gegenmaßnahmen und Counter-Regulierungen.

Als digitales Kurz-Event fokussiert das **8. BME China Briefing** insbesondere auf:

- Aktuelle und zu erwartende Entwicklungen, die den Rahmen für das China-Sourcing verändern könnten
- Chinas industrie-, technologie- und rohstoffpolitische Prioritäten bis 2030 und die daraus entstehenden Konsequenzen für Einkauf und Supply Chain Management
- Konsequenzen aus chinesischen Counter-Maßnahmen für Beschaffung, De-Risking und internationale Lieferketten
- Chancen und Herausforderungen der Beschaffung in China und Süd-Ost-Asien

FÜR WEN IST DAS BME CHINA BRIEFING?

Mit der Veranstaltung richten wir uns an erfahrene **Fach- und Führungskräfte**, die in ihren Unternehmen das Global Sourcing, die Lieferantenbeziehungen und **insbesondere die Lieferketten von/nach China verantworten**. Angesprochen sind u.a. Personen aus den Bereichen

- Global Sourcing, Internationale Beschaffung
- Strategischer Einkauf, Strategische Lieferantenentwicklung
- Lieferantenmanagement, Supplier Relationship Management
- Supply Chain Management, Supply Chain Risk Management
- Risikomanagement

Aufgrund der strategischen Bedeutung ist das Thema auch für die Geschäftsführung, kaufmännische Leitung und Business Development von Relevanz.

FACHLICHE LEITUNG



Riccardo Kurto verantwortet das China-Büro des BME und ist Leiter Strategie und Koordination beim BME e.V. In dieser Funktion ist er fachlicher Ansprechpartner für alle relevanten Themen mit Chinabezug und zuständig für die Geschäftsbeziehungen und die Betreuung des Mitglieder- und Partnernetzwerks in China. Durch Bereitstellung von Plattformen zum fachlichen Austausch und zur Lieferantenidentifikation, unterstützt Riccardo Kurto Unternehmen beim Sourcing in China und in ausgewählten angrenzenden Märkten. Er ist zudem Initiator und Leiter des BME-Expertenkreis China, ein Expertengremium mit 49 Unternehmen aus der Industrie, mit dem Ziel, die Bereitstellung und den Transfer von Know-how zu strategischen Themen zu stärken.

TERMIN

11. Dezember 2026, 14.00 – 16.35 Uhr | Online

Das BME CHINA BRIEFING wird über Teams durchgeführt.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Für inhaltliche Fragen



NATALIE POPOOLA
06196 5828-215
natalie.popoola@bme.de

Für Anmeldungen



JACQUELINE BERGER
06196 5828-200
jacqueline.berger



INHALTE

Fachlicher Leiter:
RICCARDO KURTO, Leiter BME China-Büro, Chinabeauftragter, BME e.V.

14.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung
14.05 – 14.30 Uhr	**Keynote** **Geopolitisches Powerplay um China: Auswirkungen auf Welthandel, Europa und Deutschland** Welche aktuellen und erwarteten Entwicklungen verändern das Umfeld für das China-Sourcing? ► Geopolitische und handelspolitische Entwicklungen – USA-China – EU-China – Indo-Pazifik ► Auswirkungen auf globale Handelsströme und Lieferketten ► Herausforderungen, Auswirkungen und Chancen für Europa und Deutschland DR. SAMINA SULTAN Senior Economist für Europäische Wirtschaftspolitik und Außenhandel, Institut der deutschen Wirtschaft Köln 
14.35 – 15.20 Uhr	**Chinas 15. Fünfjahresplan 2026 – 2030: Implikationen für Einkauf, Logistik und Supply Chain** Welche Prioritäten setzt China bis 2030 und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für deutsche Industrieunternehmen? ► Strategische Kernaussagen des 15. Fünfjahresplans 2026 – 2030 ► Industrie-, Technologie- und Rohstoffpolitik: Ziele, Prioritäten und Abhängigkeiten ► Mögliche Auswirkungen und Risiken für den Einkauf deutscher Industrieunternehmen ► Marktentwicklung und Einschätzung aus der Praxis RICCARDO KURTO Leiter Strategie und China-Büro, BME e.V. 
15.25 – 15.50 Uhr	**Keynote** **Chinas Counter-Gesetzgebung: Strategische Bedeutung und neue Spielregeln für internationale Lieferketten** Welche Konsequenzen ergeben sich aus chinesischen Counter-Maßnahmen für Beschaffung, De-Risking und internationale Lieferketten? ► Einordnung der chinesischen Counter-Gesetzgebung und ihrer strategischen Funktion, insbesondere Dekrete 834 und 835 ► Spannungsfeld für deutsche Unternehmen zwischen regulatorischen Anforderungen und chinesischen Gegenmaßnahmen ► Konsequenzen für Einkauf, Supply Chain, Compliance und Risikomanagement RA MIKE GOLDAMMER Chief Representative/Partner, Taylor Wessing Shanghai Representative Office 
15.55 – 16.20 Uhr	**Keynote** **Sourcing-Strategien im Asien-Pazifik-Raum: China+X, De-Risking und alternative Beschaffungsmärkte** Wie können Unternehmen ihre Beschaffungsstrategien im Asien-Pazifik-Raum diversifizieren? ► China+X: Rolle Chinas und realistische Alternativen im Beschaffungsportfolio ► Sourcing-Chancen in ausgewählten Märkten im Asien-Pazifik-Raum ► Aktuelle Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen Referent in Abstimmung
16.25 Uhr	Offene Fragen
16.35 Uhr	Ende des 8. BME CHINA BRIEFINGS



ANMELDUNG

06196 5828-200 anmeldung@bme-akademie.de www.bme.de/chinabriefing

Ja, ich möchte an der Veranstaltung „BME CHINA BRIEFING“ teilnehmen:

☐ 11. Dezember 2026 | ONLINE 382631218

Teilnehmer

Name Vorname

Position Abteilung

Telefon E-Mail

Für die Zusendung der Einwahldaten ist die E-Mail-Adresse des Teilnehmers unbedingt erforderlich.

Firma

Straße PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma Abteilung

Straße PLZ/Ort

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet.
Die genannten Personenbezeichnungen gelten dabei für alle Geschlechter.

BRI-CHI

Teilnahmegebühr: 495,- € zzgl. MwSt.
In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Ergebnisse aus den Vorträgen als Online-Tagungsunterlagen (soweit freigegeben). 20 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei gleichzeitiger Buchung derselben Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin gewährt. Rabatte sind nicht kombinierbar!

Anmeldebestätigung: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Geben Sie bei Online-Veranstaltungen für den weiteren Schriftverkehr bitte unbedingt die E-Mail-Adresse des Teilnehmers an. Die **Zugangsdaten** zum Online-Training gehen Ihnen kurz vor Veranstaltung per E-Mail zu.

Änderungsvorbehalte: Die BME Akademie ist berechtigt, notwendige organisatorische, inhaltliche und methodische Änderungen der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen für die Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Darüber hinaus ist die BME Akademie befugt, die vorgesehenen Referenten im Falle von Krankheit, Unfall oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen durch Referenten mit gleicher Qualifikation zu ersetzen, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden.

Rücktritt/Stornierung: Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 % der Teilnahmegebühr fällig. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn eine Ersatzperson gestellt wird.

Datenschutz: Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz.

AGB: Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb.

Änderungen vorbehalten!

Bildquelle: istock.com/Tomas Ragina